Zeitschrift: Die Alpen : Monatsschrift für schweizerische und allgemeine Kultur

Herausgeber: Franz Otto Schmid

Band: 6 (1911-1912)

Heft: 7

Artikel: Tag und Traum

Autor: Wiegand, Carl Friedrich

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-751240

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die zur Hochzeit des Freundes endlich einmal kein Rauchservice, sondern einen Taler stiften? Die alte Schweizersitte, Aleinkunst in guter Währung als Ansgebinde zu verleihen, lebt im Exlibris-Tausch allmählich wieder auf; sie dürste in noch so und so vielen andern Stücken und nicht zuletzt in der Aleinkunst der Plakette, der Göttibatzen, wieder Burgerrecht in unserer Zeit erwerben.

hermann Röthlisberger

Gag und Graum

Jeden Gag erleb ich's in Gedanken,
Daß du Icheu mir nahlt mit zagem Gritte,
Daß mich deine Arme heiß umranken,
Daß dein Auge voll von dieler Bitte:
hab' Erbarmen! Kannlt du nie vergeben?
Mir am Fuß, blicklt du aus Gram und Wehe,
heblt die hand, als käm von mir das Leben—
Jeh aber winke, eilig schweigend: Gehe!

Doch zur Nacht regieren andre Mächte!
Gief im Graume such' ich dich, du Sübe!
Gief im Rausch der ersten Liebesnächte,
Rüss' ich deine schönen, schmalen Fübe,
Sinnlos lechzend, rufe ich: Verzeihe!
Ist kein Sinn im Rausche der Genüsse?
It kein Sinn im Schmerz der Leidensschreie?
Rüsse mich! Daß ich dich wieder küsse!

Carl Friedrich Wiegand

